

## **Bund investiert vier Milliarden Euro für bessere Kitas bis 2026**

Bund setzt 4 Mrd. € für Kita-Qualität bereit: Neues Gesetz ab 2025 fördert Fachkräfte und Betreuung, ohne einheitliche Standards.

### **Neue Investitionen in die Kita-Qualität: Ein Schritt in die richtige Richtung**

Berlin - Um die Qualität der Kinderbetreuung in Deutschland zu erhöhen, hat das Bundeskabinett beschlossen, den Ländern von 2025 bis 2026 insgesamt vier Milliarden Euro zur Verfügung zu stellen. Dieses umfassende Maßnahmenpaket wird durch eine Neufassung des Kita-Qualitätsgesetzes ermöglicht, wie das Bundesfamilienministerium bekanntgab. Das Gesetz soll am 1. Januar 2025 in Kraft treten, vorausgesetzt, der Bundestag gibt sein Einverständnis. Diese Entscheidung stellt nicht nur einen finanziellen Beitrag dar, sondern ist auch ein wichtiges Signal für Familien in ganz Deutschland.

### **Fachkräfte und Betreuungsschlüssel im Fokus**

Die Ministerin für Familie, Lisa Paus, betonte, dass trotz der herausfordernden finanziellen Lage des Bundes, es gelungen sei, die Mittel für die Kindertagesstätten erneut auf etwa vier Milliarden Euro zu erhöhen, wie bereits in den Vorjahren. Dieses Budget zielt primär darauf ab, die Fachkräftegewinnung sowie die Qualität der Betreuung zu verbessern. Unter den sieben definierten Handlungsfeldern sind der Betreuungsschlüssel und

die sprachliche Bildung essentielle Punkte, die im Rahmen des Gesetzes priorisiert werden.

## **Ein differenzierterer Ansatz zur Sonderfinanzierung**

Das neue Gesetz verzichtet darauf, bundeseinheitliche Standards für die Kindertagesbetreuung vorzuschreiben, was im Koalitionsvertrag ursprünglich vorgesehen war. Stattdessen wird eine Flexibilität gefördert, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bundesländer reagieren zu können. Es wird erwartet, dass dieser Ansatz zur Angleichung der Kita-Qualität in Deutschland beiträgt, auch wenn keine einheitlichen Richtlinien vorhanden sind.

## **Vereinfacht erklärt: Warum das wichtig ist**

Die Investition in die Kita-Qualität ist entscheidend für die frühkindliche Entwicklung von Kindern. Eine gute frühkindliche Betreuung fördert nicht nur die soziale und sprachliche Entwicklung, sondern trägt auch zu einer besseren späteren Schulbildung bei. Der Ausschluss von Investitionen in die räumliche Gestaltung zeigt, dass der Fokus auf den direkten Einfluss auf die Betreuungsqualität gelegt wird, was viele Eltern und Fachkräfte als notwendig erachten.

## **Ausblick auf die zukünftigen Bildungsstandards**

Das Gesetz ist als Zwischenschritt zu verstehen, der die Schaffung nationaler Bildungsstandards vorbereiten soll. Wenn die Voraussetzungen gegeben sind, wird im Dialog mit den Ländern weiter an der Verbesserung der Kita-Qualität gearbeitet. Damit stellt die Bundesregierung sicher, dass die Weichen für eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung in Deutschland gestellt werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**